

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

italienischem Boden vorgetragen wurde, unter klingendem Spiel, mit Sr. Majestät an der Spitze, in das wiedereroberte Görz einzuziehen.“

Zeidler, FM. E.

In den nächsten Tagen war Görz von verheerenden Bränden heimgesucht, bei deren Bekämpfung das Regiment tatkräftig mitwirkte. Am 2. November rückte die Truppe nach Mariano ab, wo die Zeit bis 10. November mit der Bergung der umfangreichen Kriegsbeute zugebracht wurde. Am 10. November wurde die Truppe in die italienische Festung Palmanova verlegt, in die bei der Offensive als erste Truppe das Verfolgungsdetachement Ldst. 2 eingezogen war. Hier fiel dem Regiment neben der Fortsetzung der Bergungsarbeiten auch die Sicherung der Etappenstraße nach Codroipo zu.

Am 19. November ging es nach Udine. Das Regiment fand teilweise in dieser Stadt, die zur Hälfte von deutschen Truppen besetzt war, teilweise in unmittelbar benachbarten Orten, wie Campoformido, Pradomano, Unterkunft. Strenger Wachdienst, Verhinderung von Plünderungen, weitere Ausbildung, besonders im Scheibenschießen auf dem äußerst zweckmäßig eingerichteten italienischen Schießplatze, bildeten dort die Beschäftigung. In diese Zeit fällt auch der Besuch des Landeshauptmannes von Oberösterreich, Prälat Joh. Nep. Hausner, beim Regiment. Trotz der reichen Beute begann



Am Piave bei Grisolera.

(Österr. Lichtbild- und Filmbdienst, Kriegsbilder Sammlung der Nationalbibliothek.)